

Gütesicherung Holz- und Pflanzenaschen

Gütesicherter Kalkdünger aus Ruderatshofen

Die Brennpunkt Energie GmbH erhält als erstes Unternehmen das Gütezeichen Dünger für einen Monokalkdünger aus Holzasche. Erzeugt wird der Holzaschedünger aus regionalem Holz, das in der unternehmenseigenen Anlage zur CO₂-neutralen Wärme- und Stromerzeugung genutzt wird.

Das Unternehmen gehört zum BGK-Mitglied Hubert Schmid und betreibt in Ruderatshofen im Ostallgäu neben einer Futtertrocknung und einer Holzpelletieranlage ein Biomasse-Heizkraftwerk. Durch den Einsatz von qualitativ hochwertigem Waldhackgut und Landschaftspflegematerial besitzen die Holzaschen physikalische und chemische Eigenschaften und Nährstoffe, die eine Verwertung als Dünger möglich machen. Damit Landwirten ein hochwertiger Dünger mit gesicherter Qualität zur Verfügung gestellt werden kann, hat man sich dazu entschieden, die Asche über

das RAL-Gütezeichen 252/2 Dünger zertifizieren zu lassen. Das schafft bei den Anwendern Vertrauen ins Produkt, da nicht nur der Dünger selbst, sondern der gesamte Produktionsprozess einer externen Kontrolle unterliegt. Auf dieser Grundlage wurde nach Prüfung aller relevanten Nachweise das Gütezeichen durch den Bundesgüteausschuss der BGK verliehen und vor Ort von der neuen Geschäftsführerin der Bundesgütegemeinschaft Holzasche (BGH) Yvonne Bosch überreicht.

Dabei zeichnet sich die Asche insbesondere durch hohe Gehalte an Calciumoxid, Kalium- und Magnesiumoxid als auch Siliziumoxid aus. Spurennährstoffe wie Eisen, Mangan und Natrium sind analog in nennenswerten Konzentrationen enthalten. Ferner verfügt sie über eine entsprechende Reaktivität, der pH-Wert liegt im alkalischen Bereich.

Die Systematik der Gütesicherung Holz- und Pflanzenasche entspricht der Fremdüberwachung der anderen BGK-Gütesicherungen. Neben umfangreichen Untersuchungen in einem akkreditierten Labor auf physikalisch-chemische Eigenschaften sowie auf Pflanzen- und Spurennährstoffe, werden die Anlagen durch anerkannte Prüfbeauftragte der BGH überprüft, so dass die gesamte Prozesskette von der Annahme der Brennstoffe bis zur Abgabe der Düngemittel der Fremdüberwachung unterliegt. Grenzwertüberschreitungen werden sofort erkannt und verhindern den Einsatz ungeeigneter Chargen, damit der Landwirt sicher sein kann, dass keine Schadstoffe auf seinen Felder ausgetragen werden. Für die Eignung als Dünger müssen ebenfalls Mindestnährstoffgehalte erreicht werden.

Weitere Informationen zur Gütesicherung Holz- und Pflanzenasche finden Sie [hier](#).

Quelle: H&K aktuell Q1 2022, S. 13: Yvonne Bosch (BGH e.V.)



Verleihung des Gütezeichens bei Brennpunkt Energie in Ruderatshofen, im Bild v.l.n.r.: Christian Grunder, Yvonne Bosch (BGH), Werner Nieberle und Florian Schmid.